

Spitzenmedizin mit gepflegtem Hotelkomfort an schönster Lage

TEXT UND BILDER: PETER DE JONG

Am 2. Januar nimmt die Klinik Gut in Fläsch ihren Betrieb auf. Die moderne orthopädische Klinik steht Patienten aller Versicherungsklassen offen. Der Bau kostete 24 Millionen Franken. Hinzu kommen weitere elf Millionen für die medizinische Infrastruktur und die Einrichtung.

Die Geschichte der Klinik Gut in Fläsch beginnt im Jahr 2007, als die Klinik Gut in St. Moritz die orthopädische Klinik Lürlibad in Chur übernahm. Das zweite Standbein der Engadiner Privatklinik entwickelte sich überaus erfreulich, so dass der Verwaltungsrat sich mit dem Gedanken befasste, in der Region eine neue Klinik für orthopädische Chirurgie zu erstellen. Verschiedene Standorte wurden geprüft, bis man sich schliesslich für Fläsch entschied. Von da an ging es schnell: Vom ersten Kontakt bis zum Spatenstich im Januar 2015 vergingen lediglich zwei Jahre. Nach weiteren 22 Monaten und einem Testlauf im Dezember ist die Klinik nun bereit, die ersten Patienten zu empfangen.

Höchste Qualität für alle

Der schlichte, quadratische Neubau wurde vom renommierten Architekturbüro Bearth & Deplazes in Chur entworfen. Im Erdgeschoss befinden sich die Praxen und das Restaurant Pinot, im ersten Stock die 15 Patientenzimmer und darüber die zwei Operationssäle, die Tagesklinik und die Radiologie. Hochwertige Materialien sorgen für ein harmonisches Ambiente. Die um einen zentralen Lichthof angelegten Zimmer, Behandlungsräume und Operationssäle sind alle nach aussen gerichtet und verfügen über viel Tageslicht und Aussicht. Die überschaubare Grösse erlaube zudem eine individuelle Betreuung, betont Dr. Adrian Urfer, CEO der Klinik Gut AG. Insgesamt garantieren 60 Mitarbeitende eine Pflege auf höchstem Niveau.



Alles vom Feinsten: Die neue Klinik Gut in Fläsch besticht durch modernste Infrastruktur. Die Küche unter der Leitung von Sternekoch Roland Schmid verwöhnt Patienten und auch Gäste von ausserhalb.

Die Klinik Gut Fläsch ersetzt teilweise die Klinik Gut Chur. Dort werden keine stationären Patienten mehr untergebracht. Chur wird aber ein Praxisstandort bleiben, wo sich die Patienten beraten und nachbehandeln lassen können. Die medizinische Leitung der neuen Klinik untersteht Dr. med. Beat Schmid. Der erfahrene Orthopäde stiess Anfang 2016 zur Klinik Gut, nachdem er zuvor die orthopädische Abteilung des Spitals in Grabs aufgebaut und mehrere Jahre geleitet hatte. Zusammen mit seinen Ärztekollegen ist er für höchste medizinische Qualität verantwortlich. Das Haus hat einen Leistungsauftrag des Kantons Graubünden und behandelt somit sowohl allgemeine als auch halbprivate und private Patienten.

Öffentliches Restaurant

Das Fachgebiet der Klinik Gut ist der menschliche Bewegungsapparat. Spezialärzte für Schulter, Ellenbogen, Hände, Wirbelsäule, Hüfte, Knie und Füsse sowie Schmerz- und Physiotherapeuten behandeln Beschwerden aus Krankheit oder Unfallfolgen. «Wir wollen aktiv zur regionalen medizinischen Versorgung des Kantons beitragen», betont Felix Ammann, Verwaltungsratspräsident der Klinik Gut AG. Ein Farbtupfer ist das Restaurant Pinot. Sternekoch Roland Schmid, bis vor einem Jahr Gastgeber in der Äbtstube in Bad Ragaz, und sein Team verwöhnen Patienten, Besucher und auch Gäste von ausserhalb mit einem vielfältigen Angebot aus frischen regionalen Zutaten. Immer am Donnerstag lädt er zu einem Gourmetabend. ■